

PRESSEMELDUNG

'Smarte' Straßenbeleuchtungs-Produkte stehen in den Startlöchern für internationalen Standard

TALQ Consortium gibt Beta-Version des Test-Tools frei

Piscataway, NJ, USA – 15.03.2017 – Das TALQ Consortium, Entwickler der globalen Standardschnittstelle für intelligente Außenbeleuchtungs-Netzwerke, hat eine formale Beta-Version der gesamten TALQ Test Suite für seine Mitgliedsfirmen freigegeben. Mit dem Test-Tool können Hersteller jetzt ihre eigenen intelligenten Straßenbeleuchtungs-Lösungen auf umfassende Interoperabilität prüfen. Die Fertigstellung der Test-Suite erlaubt, später dieses Jahr, erste Produkte als TALQ-kompatibel zu zertifizieren – ohne weitere Verzögerungen durch Plugfests. Zudem gibt das Werkzeug dem Konsortium die Freiheit, sich stärker auf die Erweiterung des TALQ-Standards auf andere Smart-City-Anwendungen zu konzentrieren.



Wenn Städte und Gemeinden Langzeitinvestitionen, wie die Modernisierung der Straßenbeleuchtung, planen, sind sie immer bestrebt zukunftsichere und interoperable Lösungen auszuwählen. Denn nur so können sie auch zukünftige Investitionsentscheidungen ohne Einschränkungen treffen. Aus diesem Grund

wurde im Jahr 2012 das TALQ Consortium – zur Entwicklung eines internationalen Standards zur Steuerung heterogener Außenbeleuchtungs-Netzwerke bestehend aus Hard- und Software-Komponenten verschiedener Hersteller – gegründet. Die TALQ-Spezifikation bezieht sich auf die sogenannte ‚Anwendungsebene‘ des Schnittstellen-Protokolls: Dabei wird den Herstellern maximale Freiheit zur Entwicklung optimierter, individueller Lösungen innerhalb eines interoperablen Rahmens eingeräumt. Die TALQ Schnittstelle basiert auf Standard-Internet-Protokollen und Sicherheitsstandards, wie XML/http und Transport Layer Security und ist unabhängig von Netzwerktechnologien auf Feldebene.

Die Test-Suite sichert die Interoperabilität von Außenbeleuchtungs-Netzwerken

Zusätzlich zu den technischen Spezifikationen wurden intelligente Testverfahren und -prozeduren aufgesetzt, die den höchstmöglichen Grad



Interoperabilität von TALQ-kompatiblen Produkten sicherstellen. Die Beta-Version der umfassenden TALQ-Test-Suite ist jetzt allen Mitgliedsfirmen zugänglich.

Zum ersten Mal haben Beleuchtungshersteller nun Zugang zu einem Werkzeug, das erlaubt, bei ihren eigenen Produkten die Übereinstimmung mit dem TALQ-Protokoll umfassend zu testen. Das Test-Tool unterstützt das vollständige TALQ-Protokoll und kann sowohl die TALQ-Bridge als auch die Schnittstellen zum Steuerungssystem (CMS) überprüfen. Die Beta-Version erlaubt Real-Time-Tests der TALQ-Kompatibilität aller Funktionalitäten der Installation des jeweiligen Anbieters. Erste Tests bestehender Produkte in einem früheren Plugfest haben die zuverlässige Funktionalität und den hohen Zusatznutzen der Analysen mit dem Test-Tool belegt.

“Das Test-Tool ist das Ergebnis einer sehr fruchtbaren Zusammenarbeit und dem detaillierten Feedback von zahlreichen erfahrenen Firmen der Lichtbranche. Wir sind stolz darauf ein Werkzeug zur Verfügung zu stellen, das die Industrie in die Lage versetzt, wirklich interoperable Lösungen anzubieten und gleichzeitig die Investitionsentscheidungen von Städten vereinfacht.“ sagt Dr. Nick Hewish, Facilitator der TALQ Certification Work Group. Ein größerer Plugfest für TALQ Mitgliedsfirmen, bei dem die einzelnen Produkte gegeneinander getestet und das Test Tool freigegeben wird, findet vom 4. bis 6. April 2017 in Valencia, Spanien, statt.

Während das Konsortium den Roll-Out des intelligenten Standards für Straßenbeleuchtung abschließt, kann es sich jetzt auf neue Themen – wie die Erweiterung der TALQ-Spezifikation als Standard-Schnittstelle für andere Smart-City-Anwendungen – konzentrieren. Auf diese Weise wird TALQ auch weiterhin Städten zu mehr Flexibilität, geringeren Investitionsrisiken, mehr Zukunftssicherheit und zur Senkung ihrer Betriebskosten verhelfen.

Druckfähige Bilddaten stehen hier zum Download zur Verfügung:
www.talq-consortium.org/news/presskit

Über das TALQ Consortium:

Gegründet im Jahr 2012, hat sich das TALQ Consortium zur Aufgabe gemacht, eine international anerkannte Software-Standardschnittstelle zur Steuerung und Überwachung von unterschiedlichen Außenbeleuchtungs-Systemen zu entwickeln. Die neue TALQ Schnittstelle ist eine Spezifikation für den Informationsaustausch, die in ganz unterschiedlichen Produkten und Systemen eingesetzt werden kann. Auf diese Weise wird eine Kompatibilität zwischen Central Management Systemen (CMS) und Straßenbeleuchtungsnetzwerken verschiedener Hersteller erreicht, so dass ein einzelnes zentrales Softwaresystem verschiedene Außenbeleuchtungsnetzwerke in einer Stadt oder Region gemeinsam steuern kann. Im Jahr 2016 hat TALQ entschieden seinen Zweck auf die Standardisierung von Schnittstellen weiterer Smart-City-Applikationen zu erweitern.



TALQ ist ein offenes Industriekonsortium, zu den Mitgliedsfirmen gehören derzeit:

Cisco Systems, Current – powered by GE, Harvard Engineering, Philips Lighting, Schröder, Streetlight Vision, Telensa, UVAX Concepts, Zumtobel, Bouygues Energies et Services, CAOS Computersoftware, CAPELON, Cimcon Lighting, Citègestion, Citintelly, Continental Automotive, DimOnOff, Dongguan Kingsun Optoelectronics, Future Intelligence, Itslux Limited, LED Roadway Lighting, Lightronics, Lucy Zodion, Lumine Lighting Solutions, Mayflower Complete Lighting Control, ncs, Petra Systems, Silver Spring Networks, Sinapse Energia, SOGEXI, citilight.net, TRIDIUM, Unicoba Energia..

Weitere Informationen finden Sie unter www.talq-consortium.org

Pressekontakt:

TALQ Communications Consultant

Frau Eva Jubitz, JUBITZ & SOCI

Landshuter Allee 44

80637 München

E-Mail eva.jubitz@talq-consortium.org

Telefon +49 89 200 625 40

Internet www.talq-consortium.org